

Vom 10.4.18 bis 16.4.18 wird der Bahnübergang Quickborner Straße für den Autoverkehr gesperrt. Dies bedeutet für die Bürger erhebliche Mobilitätseinschränkungen.

Folgende Fragen bitte ich kurzfristig schriftlich zu beantworten.

1. Wird z. B. die Lawaetzstraße in dieser Zeit im Süden für den Individualverkehr geöffnet, um ohne größere Umwege auf die östliche Seite des Bahnüberganges zu gelangen? (siehe Bild unten)
2. Sind die Baumaßnahmen und die damit verbundenen Verkehrsprobleme mit der AKN abgestimmt
3. Wie wird sichergestellt, dass Rettungsfahrzeuge, (wie z. B. die Feuerwehr) innerhalb der vorgegebenen Responsezeit an einem Einsatzort westlich der Quickborner Straße (z. B. Jungheinrich) sind?
4. Werden und wenn ja wie, die Anwohner von der Verwaltung über die verkehrlichen Maßnahmen informiert?

Helmuth Krebber
Stadtvorsteher

